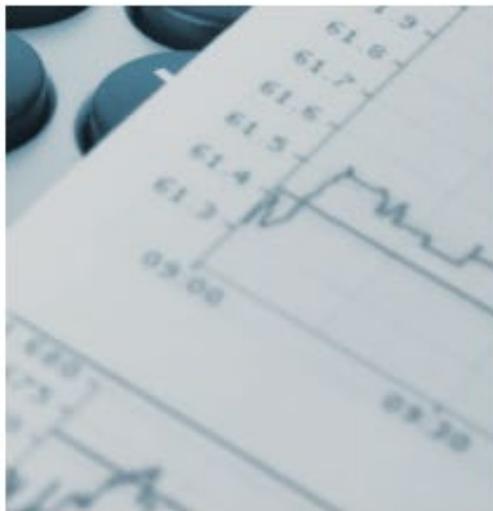


ZAHLEN DATEN FAKTEN



Beschäftigungs- und Arbeitsmarktentwicklung in der Steiermark und Österreich im April 2023 und Jänner bis April 2023

leicht steigende Arbeitslosenzahlen im April 2023
weiterhin Beschäftigungszuwächse im
Vorjahresvergleich in allen Bundesländern;
von Jänner bis April leichter Anstieg an
vorgemerkten Arbeitslosenzahlen und weiterhin
steigende Beschäftigung

4. Mai 2023



Inhalt

1	Zusammenfassung.....	2
2	Arbeitsmarkt und Beschäftigung.....	3
2.1	Der steirische und österreichische Arbeitsmarkt im April 2023	3
2.2	Der Arbeitsmarkt im Durchschnitt Jänner bis April 2023 in der Steiermark und Österreich..	5
3	Tabellenanhang: Bundesländervergleich Arbeitsmarkt.....	8

1 Zusammenfassung

Der Arbeitsmarkt am 30.4.2023

Ende April 2023 war in der Steiermark die unselbstständige Aktivbeschäftigung (vorläufige Zahlen) gegenüber dem Vorjahr um +0,9 % bzw. +4.805 (Österreich: +1,4 % bzw. +53.949) Beschäftigungsverhältnisse höher als im April 2022. Insgesamt wurden in der Steiermark damit 537.862 unselbstständige Aktivbeschäftigungsverhältnisse gezählt (Österreich: 3.856.952).

Am 30.4.2023 wurden in der Steiermark 29.078 vorgemerkte Arbeitslose gezählt. Damit waren +4,2 % bzw. +1.171 mehr Personen als Ende April 2022 von Arbeitslosigkeit betroffen. In Österreich waren es 258.652 Personen und damit um +1,5 % bzw. +3.897 mehr als Ende April 2022. Männer in der Steiermark verzeichneten einen Anstieg von +5,6 % (Ö: +3,1 %), Frauen von nur +2,6 % (Ö: -0,3 %). Die Gruppe der betroffenen Jugendlichen wuchs um +11,2 % (Ö: +10,4 %) auf 3.022 Personen. Leichte Rückgänge im Vorjahresvergleich realisierte die Gruppe der Älteren (50+) mit -1,7 % (Ö: -5,0 %).

Die Langzeitarbeitslosigkeit sank in der Steiermark um -20,1 % auf 3.862 Personen (Österreich: -32,4 % auf 32.670), die Langzeitbeschäftigungslosigkeit um -18,8 % auf 7.6373 Personen (Österreich: -21,3 % auf 74.896). Die vorläufige Arbeitslosenquote lag in der Steiermark Ende April 2023 bei 5,0 % (+0,2 Prozentpunkte gegenüber April 2022) die Österreichs bei 6,2 % (+0,0 Prozentpunkte gegenüber dem April 2022).

Der Arbeitsmarkt im Durchschnitt der Monate Jänner bis April 2023

Insgesamt stieg die unselbstständige Aktivbeschäftigung (vorläufig) in den ersten vier Monaten in der Steiermark gegenüber dem Vorjahr durchschnittlich um +1,0 % (achter Platz im Bundesländerranking) bzw. +5.251 Beschäftigungsverhältnisse auf 533.378 (Österreich: +1,6 %). Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten vier Monaten um +1,6 % bzw. +524 auf 34.182 in der Steiermark – der zweitstärkste Zuwachs aller Bundesländer hinter Salzburg mit +3,5 %. In Österreich ging die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um -2,0 % bzw. -5.758 auf durchschnittlich 282.324 Personen zurück. In der Steiermark kam es in den ersten vier Monaten 2023 zu einem leichten Rückgang der Arbeitslosigkeit bei den Frauen (-0,8 %) und bei der Gruppe der Älteren (50+) mit -2,3 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Rückgang von -28,2 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen reduzierte sich um -24,0 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +10,0 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um -1,6 % ab. Insgesamt waren in den ersten vier Monaten 2023 durchschnittlich 42.156 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +0,9 % bzw. +393 mehr als im Vorjahr. Die (vorläufige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit 5,9 % genau beim Vorjahreswert (Österreich: 6,7 % bzw. -0,2 %-Punkte).

2 Arbeitsmarkt und Beschäftigung

2.1 DER STEIRISCHE UND ÖSTERREICHISCHE ARBEITSMARKT IM APRIL 2023

Nach einer starken ersten Jahreshälfte 2022 bremste sich die österreichische Konjunktur in der zweiten Jahreshälfte deutlich ein. Nach einer Stagnation im zweiten Halbjahr 2022 sank die österreichische Wirtschaftsleistung laut WIFO-Schnellschätzung im I. Quartal 2023 gegenüber dem Vorquartal um -0,3 %. Neben Rückgängen in konsumnahen und wirtschaftlichen Dienstleistungsbereichen stagnierte die Entwicklung in der heimischen Industrie. Auf der Nachfrageseite belastete der Außenhandel die Konjunktur. Der österreichische Arbeitsmarkt zeigt sich aber weiterhin als sehr robust und widerstandsfähig. Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen stieg zwar Ende April 2023 erstmals seit Februar 2021 gering im Vorjahresvergleich an (+1,5 % bzw. +3.897), dennoch konnte die Zahl der unselbstständig Beschäftigten (vorläufige Zahlen) (+1,4 % bzw. +55.100) weiter ausgeweitet werden. Die sich daraus ergebende Arbeitslosenquote blieb mit 6,2 % auf dem Niveau des Vorjahres. Die Bundesländer Niederösterreich, Kärnten und Burgenland konnten Ende April 2023 die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen weiter geringfügig senken, alle anderen realisierten moderate Zuwächse. Die Beschäftigung konnte weiterhin in allen Bundesländern ausgeweitet werden. Somit blieb auch die Arbeitslosenquote mit geringen Schwankungen in den Bundesländern weitgehend auf dem Niveau des Vorjahres. In allen Wirtschaftsbereichen geht diese Entwicklung mit einem großen Arbeitskräfte und Fachkräftemangel einher.

In der Steiermark wurden Ende April 2023 mit 29.078 arbeitslosen Personen, um +4,2 % bzw. +1.171 Personen mehr als Ende April 2022 gezählt.

Die unselbstständige Aktivbeschäftigung in der Steiermark (vorläufig) stieg Ende April 2023 gegenüber dem Vorjahr um +0,9 % bzw. +4.805 Beschäftigungsverhältnisse (Rang 8 im Bundesländervergleich) auf 537.862 (Österreich: +1,4 %). Allen voran die Bundesländer Tirol mit +2,5 %, Salzburg +1,9 % und Wien mit +1,8%. Alle Bundesländer verbuchten Beschäftigungsgewinne von +0,4 % in Kärnten bis +2,9 % in Tirol.

Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen stieg österreichweit Ende April 2023 im Vorjahresvergleich geringfügig an. Mit 258.652 (+1,5 % bzw. +3.897 gegenüber dem Vorjahr) vorgemerkten arbeitslosen Personen wurde österreichweit seit Februar 2021 erstmals ein Zuwachs im Vorjahresvergleich realisiert.

Die absolut meisten Arbeitslosen in Österreich waren Ende April 2023 im Bereich der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (NACE N) gemeldet. Die 44.342 vorgemerkten Arbeitslosen waren für 17,1 % der gesamten Arbeitslosen verantwortlich und verzeichneten einen Rückgang von -5,8 % bzw. -2.731 Personen. **Im Tourismus (zweitgrößte Branche) – stieg saisonbedingt die Arbeitslosigkeit um +5,9 % auf 38.214 Personen bzw. 14,8 % aller als arbeitslos vorgemerkten Personen.** Die drittgrößte Branche war der Handel (G) mit 36.520 Personen bzw. einem Anteil von 14,4 % (-2,5 % gegenüber dem Vorjahr). Das Gesundheits- und Sozialwesen (Q) lag mit 23.421 Personen und einem Anteil von 9,1 % an vierter Stelle (+6,0 % gegenüber dem Vorjahr). Der Herstellung von Waren waren 19.630 arbeitslose Personen (Anteil 7,6 %) zugeordnet, ein Zuwachs von +1,6 % im Vorjahresvergleich. Diese fünf Branchen stellten Ende April 2023 mehr als die Hälfte (55,2 %) aller arbeitslosen Personen in Österreich. Frauen (-0,3 %) konnten weiterhin leicht von der Entspannung am österreichischen Arbeitsmarkt profitieren, Männer hingegen verzeichneten einen Anstieg von +3,1 %.

Exkurs: Aus der Ukraine Vertriebene

Ukraine-Vertriebene werden laut Arbeitsminister Kocher mit dem nun völlig freien Arbeitsmarktzugang Schritt für Schritt in der regulären Arbeitsmarktstatistik erfasst. Laut AMS-Vorstand Johannes Kopf sind etwa 2.900 Vertriebene aus der Ukraine seit nicht ganz zwei Wochen auch als arbeitslos oder in Schulung beim AMS registriert. Weitere rund 4.000 Ukrainer hätten in den nächsten Wochen einen Termin beim AMS, bei dem sie auch als arbeitslos und für eine Betreuung und Vermittlung vorgemerkt werden.

Betrachtet man die einzelnen Bundesländer, so ist zwischen den einzelnen Bundesländern weiterhin eine gewisse Spreizung zu erkennen. Weitere Rückgänge verzeichneten dabei die Bundesländer Niederösterreich (-2,1 %) sowie Kärnten und Burgenland mit jeweils -0,5 %. Die stärksten Zuwächse gab es in Salzburg mit +9,8 % und Vorarlberg mit +7,1 %. Der Österreichdurchschnitt lag bei +1,5 %.

Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die aktuelle Arbeitsmarktsituation in der Steiermark und Österreich.

Tabelle 1: Arbeitsmarktindikatoren für den April 2023 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark			Österreich		
	April 2023	Veränderung zum Apr. 2022	Veränderung zum Mär. 2023	April 2023	Veränderung zum Apr. 2022	Veränderung zum Mär. 2023
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	537.862	0,9 %	0,0 %	3.856.952	1,4 %	-0,6 %
davon Frauen*	241.574	1,1 %	-0,4 %	1.757.528	1,7 %	-0,9 %
davon Männer*	296.288	0,8 %	0,3 %	2.099.424	1,1 %	-0,3 %
Arbeitslosenquote in %**	5,0	0,2 %-Punkte	-0,3 %-Punkte	6,2	0,0 %-Punkte	0,0 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	5,0	0,1 %-Punkte	0,0 %-Punkte	6,1	-0,1 %-Punkte	0,3 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	5,1	0,2 %-Punkte	-0,6 %-Punkte	6,3	0,1 %-Punkte	-0,3 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	29.078	4,2 %	-5,9 %	258.652	1,5 %	-0,3 %
davon Frauen	13.178	2,6 %	0,5 %	117.307	-0,3 %	5,1 %
davon Männer	15.900	5,6 %	-10,7 %	141.345	3,1 %	-4,4 %
davon Jugendliche	3.022	11,2 %	-1,9 %	25.989	10,4 %	2,7 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	10.511	-1,7 %	-8,0 %	84.111	-5,0 %	-2,5 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	3.862	-20,1 %	0,2 %	32.670	-32,4 %	-2,1 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	7.637	-18,8 %	-1,3 %	74.896	-21,3 %	-0,8 %
SchulungsteilnehmerInnen	7.830	-1,2 %	-2,2 %	72.504	-0,1 %	-2,7 %
davon Frauen	4.630	6,1 %	-0,3 %	37.914	-1,0 %	-2,4 %
davon Männer	3.200	-10,2 %	-4,8 %	34.590	1,0 %	-3,1 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	36.908	3,0 %	-5,2 %	331.156	1,2 %	-0,8 %
davon Frauen	17.808	3,5 %	0,3 %	155.221	-0,5 %	3,2 %
davon Männer	19.100	2,6 %	-9,8 %	175.935	2,7 %	-4,1 %
sofort verfügbare offene Stellen	16.106	-14,7 %	1,0 %	115.094	-10,6 %	2,1 %
Lehrstellensuchende	535	7,0 %	-2,9 %	5.105	4,2 %	-2,9 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	1.197	-5,3 %	-5,1 %	9.066	-6,7 %	-2,4 %

Quelle: DVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 3.5.2023, vorläufige Daten.

In der Steiermark kam es im Vorjahresvergleich zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Männern von +5,6 % (Österreich: +3,1 %) und bei den Frauen von +2,6 % (Österreich: -0,3 %). Die Gruppe der Jugendlichen erhöhte sich um +11,2 % (Österreich: +10,4 %). Die Gruppe der Älteren über 50 Jahren reduzierte sich um -1,7 % (Österreich: -5,0 %). Erfreulich ist auch die Entwicklung bei den Personen, die länger als ein Jahr arbeitslos waren, hier gab es einen Rückgang von -20,1 % (Österreich: -32,4 %). Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen in der Steiermark, die als „langzeitbeschäftigungslos“ tituliert

waren, sank Ende April 2023 um -18,8 % auf 7.637 Personen (Österreich: -21,3 % auf 74.896). Dies waren aber noch immer **26,3 % der insgesamt vorgemerkten Arbeitslosen** in der Steiermark (Österreich: 29,0 %).

Die Zahl der Personen in Schulung in der Steiermark nahm um -1,2 % auf 7.830 Personen ab. Insgesamt waren Ende April 2023 36.908 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +3,4 % bzw. +1.077 mehr als im Vorjahr. In Österreich sank hingegen die Zahl der Personen in Schulungsmaßnahmen um -0,1 % auf 72.504 Personen. Insgesamt waren Ende April 2023 in Österreich 331.156 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet, ein Zuwachs von +1,2 % gegenüber dem Vorjahr und um -23,6 % bzw. -102.287 weniger als Ende April 2021.

Ende April 2023 betrug die (vorläufige) Arbeitslosenquote in der Steiermark 5,0 % und lag damit um +0,2 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 6,2 % bzw. +0,0 %-Punkte).

Die Zahl der beim steirischen AMS gemeldeten sofort verfügbaren offenen Stellen reduzierte sich um -14,7 % gegenüber dem Vorjahr auf einen Bestand von 16.106 (Österreich: 115.094 bzw. -10,6 %).

Die Zahl der sofort verfügbaren offenen Lehrstellen reduzierte sich um -5,3 % auf 1.197 (Österreich: 9.066 bzw. -6,7 %) gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt waren in der Steiermark 535 Lehrstellensuchende gemeldet (Österreich: 5.105).

Auszug aus der Medieninformation des AMS Steiermark vom 2.5.2023:

Während bei Personen unter 25 Jahren ein Anstieg von 11,2 Prozent auf 3022 Betroffene zu verzeichnen ist, ging bei den Über-50-Jährigen die Arbeitslosigkeit leicht um 1,7 Prozent auf 10.511 Personen zurück. Ein deutliches Minus von 18,8 Prozent kann bei den langzeitbeschäftigungslosen Personen beobachtet werden. „Nach den äußerst niedrigen Zahlen des Vorjahres war mit diesem moderaten Anstieg der Arbeitslosigkeit, wie auch von vielen Seiten prognostiziert, zu rechnen“, betont die stellvertretende Landesgeschäftsführerin des AMS Steiermark, Christina Lind.

2.2 DER ARBEITSMARKT IM DURCHSCHNITT JÄNNER BIS APRIL 2023 IN DER STEIERMARK UND ÖSTERREICH

Die Betrachtung des Arbeitsmarktes über die ersten vier Monate 2023 hinweg zeigt die weiterhin gegebene Resilienz auf den Arbeitsmarkt sehr deutlich. Insgesamt stieg die unselbstständige Aktivbeschäftigung (vorläufig) in den ersten vier Monaten in der Steiermark gegenüber dem Vorjahr durchschnittlich um +1,0 % (achter Platz im Bundesländerranking) bzw. +5.251 Beschäftigungsverhältnisse auf 533.378 (Österreich: +1,6 %). Alle Bundesländer verzeichneten weiterhin Zuwächse bei der unselbstständigen Beschäftigung. Tirol realisierte mit +3,0 % den höchsten Zuwachs aller Bundesländer, gefolgt von Wien und Salzburg mit jeweils +2,2 %. Kärnten mit +0,9 %, die Steiermark mit +1,0 % und Niederösterreich mit +1,2 % erzielten die geringsten Zuwächse in den ersten vier Monaten 2023.

Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten vier Monaten um +1,6 % bzw. +524 auf 34.182 in der Steiermark – der zweitstärkste Zuwachs aller Bundesländer. Salzburg erfuhr den höchsten Zuwachs mit +3,5 %. Die stärksten Rückgänge gab es in Niederösterreich (-5,8 %), Wien mit -2,9 % und Tirol mit -2,5 %. In Österreich ging die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um -2,0 % bzw. -5.758 auf durchschnittlich 282.324 Personen zurück.

In der Steiermark kam es in den ersten vier Monaten 2023 zu einem leichten Rückgang der Arbeitslosigkeit bei den Frauen (-0,8 %) und bei der Gruppe der Älteren (50+) mit -2,3 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Rückgang von -28,2 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen reduzierten sich um -24,0 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +10,0 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um -1,6 % ab. Insgesamt waren in den ersten vier Monaten 2023

durchschnittlich 42.156 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +0,9 % bzw. +393 mehr als im Vorjahr. Die (vorläufige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit 5,9 % um +0,0 %-Punkte genau beim Vorjahreswert (Österreich: 6,7 % bzw. -0,2 %-Punkte). Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die Arbeitsmarktsituation in den ersten vier Monaten 2023.

Tabelle 2: Arbeitsmarktindikatoren für die ersten vier Monate 2023 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark				Österreich			
	1. Drittel 2023	Veränderung zu 1. Drittel 2022	2022	Veränderung zu 2021	1. Drittel 2023	Veränderung zu 1. Drittel 2022	2022	Veränderung zu 2021
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	533.378	1,0 %	535.906	2,4 %	3.854.050	1,6 %	3.844.570	3,0 %
davon Frauen*	241.637	1,3 %	241.059	2,5 %	1.770.413	2,1 %	1.754.385	3,2 %
davon Männer*	291.740	0,7 %	294.846	2,4 %	2.083.637	1,3 %	2.090.186	2,7 %
Arbeitslosenquote in %**	5,9	0,0 %-Punkte	5,2	-1,3 %-Punkte	6,7	-0,2 %-Punkte	6,3	-1,7 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	5,2	-0,1 %-Punkte	5,0	-1,4 %-Punkte	5,9	-0,4 %-Punkte	6,0	-1,9 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	6,6	0,1 %-Punkte	5,4	-1,2 %-Punkte	7,4	-0,1 %-Punkte	6,5	-1,6 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	34.182	1,6 %	30.127	-19,0 %	282.324	-2,0 %	263.121	-20,7 %
davon Frauen	13.602	-0,8 %	13.191	-20,9 %	115.398	-4,7 %	116.130	-23,0 %
davon Männer	20.580	3,2 %	16.936	-17,4 %	166.926	0,0 %	146.991	-18,7 %
davon Jugendliche	3.457	10,0 %	2.993	-14,2 %	27.998	7,9 %	25.518	-15,6 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	12.406	-2,3 %	11.133	-17,3 %	92.547	-6,8 %	88.273	-20,5 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	3.880	-28,2 %	4.575	-45,4 %	33.886	-36,7 %	44.307	-44,7 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	7.746	-24,0 %	8.880	-31,4 %	76.092	-26,1 %	89.450	-32,1 %
SchulungsteilnehmerInnen	7.974	-1,6 %	7.629	-8,5 %	73.911	1,0 %	69.524	-1,2 %
davon Frauen	4.604	4,6 %	4.223	-5,8 %	38.451	-0,5 %	36.262	-3,8 %
davon Männer	3.370	-9,0 %	3.406	-11,7 %	35.461	2,7 %	33.262	1,9 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	42.156	0,9 %	37.756	-17,1 %	356.235	-1,4 %	332.645	-17,3 %
davon Frauen	18.206	0,5 %	17.414	-17,7 %	153.848	-3,7 %	152.392	-19,2 %
davon Männer	23.950	1,3 %	20.342	-16,5 %	202.387	0,4 %	180.253	-15,6 %
sofort verfügbare offene Stellen	16.061	-9,8 %	18.624	29,7 %	111.665	-7,2 %	125.503	32,0 %
Lehrstellensuchende	593	5,5 %	675	-8,1 %	5.609	4,4 %	6.279	-8,5 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	1.257	2,3 %	1.308	28,2 %	8.994	-1,3 %	9.694	33,8 %

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 3.5.2023. Arbeitslosenquote vorläufig.

Der Arbeitsmarkt auf der Ebene der politischen Bezirke der Steiermark

Tabelle 3: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den 30.4.2023 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich

Politische Bezirke/BL	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
	30.4.2023	Ver. in %	Rang Ver. in %	30.4.2023	Ver. in %-Punkten	Rang Ver. in %-Punkten
Graz (Stadt)	11.412	8,2	11	8,9	0,5	12
Deutschlandsberg	1.158	-4,9	4	4,4	-0,2	4
Graz-Umgebung	2.873	1,9	6	3,4	0,0	5
Leibnitz	1.964	4,5	8	5,0	0,2	9
Leoben	1.128	-7,8	2	4,6	-0,4	1
Liezen	1.819	9,1	12	5,4	0,4	11
Murau	330	-8,6	1	3,1	-0,2	3
Voitsberg	845	1,0	5	3,9	0,0	6
Weiz	1.067	5,5	9	2,6	0,1	8
Murtal	1.512	2,5	7	5,1	0,1	7
Bruck-Mürzzuschlag	2.073	-7,0	3	5,2	-0,4	2
Hartberg-Fürstenfeld	1.600	6,3	10	4,0	0,3	10
Südoststeiermark	1.297	14,6	13	3,8	0,5	13
Steiermark	29.078	4,2		5,0	0,2	
Österreich	258.652	1,5		6,2	0,0	

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 3.5.2023; Arbeitslosenquote vorläufig, eigene Berechnungen Abteilung 12.

Tabelle 4: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den Jahresdurchschnitt 2022 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich

Politische Bezirke/BL	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
	Ø 2022	Ver. in %	Rang Ver. in %	Ø 2022 (endgültig)	Ver. in %-Punkten	Rang Ver. in %-Punkten
Graz (Stadt)	10.980	-17,9	9	8,7	-2,1	1
Deutschlandsberg	1.383	-16,8	11	5,2	-1,0	8
Graz-Umgebung	3.111	-18,9	6	3,7	-0,9	11
Leibnitz	2.170	-17,0	10	5,5	-1,1	6
Leoben	1.249	-22,9	3	5,0	-1,5	3
Liezen	1.492	-25,9	1	4,3	-1,5	2
Murau	370	-25,3	2	3,4	-1,1	7
Voitsberg	979	-16,8	12	4,5	-0,9	10
Weiz	1.218	-16,4	13	3,0	-0,6	13
Murtal	1.640	-19,5	5	5,5	-1,3	5
Bruck-Mürzzuschlag	2.253	-21,2	4	5,6	-1,5	4
Hartberg-Fürstenfeld	1.808	-18,8	7	4,5	-1,0	9
Südoststeiermark	1.474	-18,0	8	4,3	-0,9	12
Steiermark	30.127	-19,0		5,2	-1,3	
Österreich	263.121	-20,7		6,3	-1,7	

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 14.2.2023; Arbeitslosenquote endgültig.

3 Tabellenanhang: Bundesländervergleich Arbeitsmarkt

Tabelle 5: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich für die ersten vier Monate, (vorläufig)

VORLÄUFIG
Durchschnittswerte
1-4M 2023 **1-4M 2022**

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	108.318	106.681	1,5	1.638	4	Burgenland
Kärnten	213.127	211.229	0,9	1.898	9	Kärnten
Niederösterreich	634.923	627.221	1,2	7.702	7	Niederösterreich
Oberösterreich	680.496	671.704	1,3	8.792	6	Oberösterreich
Salzburg	266.442	260.829	2,2	5.614	3	Salzburg
Steiermark	533.378	528.127	1,0	5.251	8	Steiermark
Tirol	352.130	341.844	3,0	10.286	1	Tirol
Vorarlberg	170.696	168.324	1,4	2.372	5	Vorarlberg
Wien	894.540	875.598	2,2	18.942	2	Wien
ÖSTERREICH	3.854.050	3.791.554	1,6	62.496		ÖSTERREICH

	1-4M 2023	1-4M 2022	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	AL	AL				
Burgenland	8.525	8.570	-0,5	-45	5	Burgenland
Kärnten	19.728	20.073	-1,7	-345	4	Kärnten
Niederösterreich	43.863	46.330	-5,8	-2.668	1	Niederösterreich
Oberösterreich	31.413	31.421	-0,0	-8	6	Oberösterreich
Salzburg	11.584	11.197	3,5	387	9	Salzburg
Steiermark	34.182	33.658	1,6	524	8	Steiermark
Tirol	15.867	16.267	-2,5	-400	3	Tirol
Vorarlberg	9.177	9.137	0,4	40	7	Vorarlberg
Wien	108.186	111.428	-2,9	-3.243	2	Wien
ÖSTERREICH	282.324	288.081	-2,0	-5.758		ÖSTERREICH

	1-4M 2023	1-4M 2022	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	SC	SC				
Burgenland	1.726	1.866	-7,5	-141	8	Burgenland
Kärnten	2.759	2.805	-1,7	-47	6	Kärnten
Niederösterreich	9.159	9.158	0,0	1	4	Niederösterreich
Oberösterreich	9.675	9.537	1,4	138	3	Oberösterreich
Salzburg	2.160	2.312	-6,6	-152	7	Salzburg
Steiermark	7.974	8.105	-1,6	-132	5	Steiermark
Tirol	2.216	2.557	-13,3	-340	9	Tirol
Vorarlberg	2.349	2.308	1,8	41	2	Vorarlberg
Wien	35.895	34.522	4,0	1.373	1	Wien
ÖSTERREICH	73.911	73.169	1,0	743		ÖSTERREICH

0,48564828

	1-4M 2023	1-4M 2022	rel. in %	abs.	RANG abs.	
	ALQ	ALQ				
Burgenland	7,2	7,3		-0,1	5	Burgenland
Kärnten	8,3	8,5		-0,2	4	Kärnten
Niederösterreich	6,3	6,7		-0,4	2	Niederösterreich
Oberösterreich	4,3	4,4		-0,1	6	Oberösterreich
Salzburg	4,1	4,0		0,1	9	Salzburg
Steiermark	5,9	5,9		0,0	8	Steiermark
Tirol	4,2	4,5		-0,2	3	Tirol
Vorarlberg	5,0	5,0		-0,0	7	Vorarlberg
Wien	10,7	11,2		-0,5	1	Wien
ÖSTERREICH	6,7	6,9		-0,2		ÖSTERREICH

	1-4M 2023	1-4M 2022	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	AL+SC	AL+SC				
Burgenland	10.251	10.437	-1,8	-186	3	Burgenland
Kärnten	22.487	22.878	-1,7	-392	4	Kärnten
Niederösterreich	52.821	55.488	-4,8	-2.667	1	Niederösterreich
Oberösterreich	41.088	40.958	0,3	130	6	Oberösterreich
Salzburg	13.744	13.509	1,7	235	9	Salzburg
Steiermark	42.156	41.763	0,9	393	8	Steiermark
Tirol	18.083	18.824	-3,9	-741	2	Tirol
Vorarlberg	11.526	11.445	0,7	81	7	Vorarlberg
Wien	144.081	145.950	-1,3	-1.870	5	Wien
ÖSTERREICH	356.235	361.250	-1,4	-5.015		ÖSTERREICH

Quelle: AMS, DVSV, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 3.5.2023 vorläufige Daten.

Tabelle 6: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich Ende April 2023 – Stichtagswerte, (vorläufig)

VORLÄUFIG

Stichtagswerte

30.04.2023 30.04.2022

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	110.805	109.446	1,2	1.359	5	Burgenland
Kärnten	215.639	214.693	0,4	946	9	Kärnten
Niederösterreich	643.228	636.956	1,0	6.272	7	Niederösterreich
Oberösterreich	687.038	679.039	1,2	7.999	6	Oberösterreich
Salzburg	258.744	253.815	1,9	4.929	2	Salzburg
Steiermark	537.862	533.057	0,9	4.805	8	Steiermark
Tirol	337.627	328.135	2,9	9.492	1	Tirol
Vorarlberg	166.492	164.284	1,3	2.208	4	Vorarlberg
Wien	899.515	883.578	1,8	15.937	3	Wien
ÖSTERREICH	3.856.952	3.803.003	1,4	53.949		ÖSTERREICH

	30.04.2023	30.04.2022	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	AL	AL				
Burgenland	6.750	6.782	-0,5	-32	3	Burgenland
Kärnten	15.960	16.037	-0,5	-77	2	Kärnten
Niederösterreich	37.176	37.958	-2,1	-782	1	Niederösterreich
Oberösterreich	26.079	25.947	0,5	132	4	Oberösterreich
Salzburg	12.370	11.267	9,8	1.103	9	Salzburg
Steiermark	29.078	27.907	4,2	1.171	7	Steiermark
Tirol	18.431	17.780	3,7	651	6	Tirol
Vorarlberg	9.945	9.282	7,1	663	8	Vorarlberg
Wien	102.863	101.795	1,0	1.068	5	Wien
ÖSTERREICH	258.652	254.755	1,5	3.897		ÖSTERREICH

	30.04.2023	30.04.2022	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	SC	SC				
Burgenland	1.746	1.811	-3,6	-65	2	Burgenland
Kärnten	2.731	2.660	2,7	71	8	Kärnten
Niederösterreich	9.047	9.052	-0,1	-5	6	Niederösterreich
Oberösterreich	9.471	9.154	3,5	317	9	Oberösterreich
Salzburg	2.154	2.179	-1,1	-25	4	Salzburg
Steiermark	7.830	7.924	-1,2	-94	3	Steiermark
Tirol	2.243	2.525	-11,2	-282	1	Tirol
Vorarlberg	2.301	2.324	-1,0	-23	5	Vorarlberg
Wien	34.981	34.924	0,2	57	7	Wien
ÖSTERREICH	72.504	72.553	-0,1	-49		ÖSTERREICH

	30.04.2023	30.04.2022	rel. in %	abs.	RANG abs.	
	ALQ	ALQ				
Burgenland	5,6	5,7	-0,1	-97	2	Burgenland
Kärnten	6,8	6,8	-0,1	-6	4	Kärnten
Niederösterreich	5,4	5,5	-0,2	-2	1	Niederösterreich
Oberösterreich	3,6	3,6	-0,0	-0,0	5	Oberösterreich
Salzburg	4,5	4,2	0,3	0,3	9	Salzburg
Steiermark	5,0	4,9	0,2	0,2	7	Steiermark
Tirol	5,1	5,0	0,0	0,0	6	Tirol
Vorarlberg	5,5	5,2	0,3	0,3	8	Vorarlberg
Wien	10,2	10,2	-0,1	-0,1	3	Wien
ÖSTERREICH	6,2	6,2	0,0	0,0		ÖSTERREICH

	30.04.2023	30.04.2022	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	AL+SC	AL+SC				
Burgenland	8.496	8.593	-1,1	-97	2	Burgenland
Kärnten	18.691	18.697	-0,0	-6	3	Kärnten
Niederösterreich	46.223	47.010	-1,7	-787	1	Niederösterreich
Oberösterreich	35.550	35.101	1,3	449	5	Oberösterreich
Salzburg	14.524	13.446	8,0	1.078	9	Salzburg
Steiermark	36.908	35.831	3,0	1.077	7	Steiermark
Tirol	20.674	20.305	1,8	369	6	Tirol
Vorarlberg	12.246	11.606	5,5	640	8	Vorarlberg
Wien	137.844	136.719	0,8	1.125	4	Wien
ÖSTERREICH	331.156	327.308	1,2	3.848		ÖSTERREICH

Quelle: AMS, DVSV, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 3.5.2023, vorläufige Daten.